

850 Jahre
Greimerath



Eppes Reies



V O R W O R T

=====

Liebe Leser,

aus Anlaß der "850-Jahr-Feier" hat sich der SPORT-
VEREIN GREIMERATH wieder dazu entschlossen, eine
neue Ausgabe von "Eppes Neies" herauszugeben.
Doch innerhalb dieser Ausgabe möchte sich die
Redaktion nicht nur auf die Veröffentlichung SV
GREIMERATH interner Berichte beschränken, sondern
auch vielmehr mit kleineren Anekdoten einen unter-
haltsamen Beitrag für alle Leser bieten.
Also, viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen
von "Eppes Neies".

(Die Redaktion)



Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei, was in dir wohnt
an Meinung Geschmack und Humor,
so daß die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk, daß dein Geschenk
du selber bist.

Joachim Ringelnatz

TON ART

Tonwaren nach Ihren Vorstellungen
Geschenke, bei denen man spürt, daß sie
von Herzen kommen

Karin Wiese
Am Bendersbach 20
54528 Salmtal - Dörbach
Tel.: 06578/7824

Türschilder Bilder Zimmerbrunnen Vogeltränken
Vasen Schalen Mobiles Kleinplastiken Uhren u.v.a.





Geschichten aus der Heimat:

WAS HAT ST. GEORG MIT DEM DRACHEN-

=====

KAMPF ZU TUN ?

=====

So erzählt die Geschichte, daß im Jahre 1234 ein fürchterlicher Drache in einem Eifeltal hauste und Mensch und Tier in dieser Gegend in Angst und Schrecken versetzte. - Aber nicht allen machte die Bestie Angst - Nein, immerwieder kamen aus allen Herrenländer mutige Ritter des Tales, um Ihren Mut zur Schau zu stellen und um zu zeigen, daß nur sie in der Lage seien, den Drachen zu erlegen. um damit die ganze Gegend von dem Untier zu befreien. Doch keiner hatte es bisher geschafft, alle waren bei ihrer Mutprobe ums Leben gekommen.

Bis eines Tages ein mutiger Ritter aus einem fernen Land des Weges kam und von den Menschen die grausamen Geschichten von dem Drachen hörte. Er wollte eigentlich schon weiterreiten, als die Menschen ihm 400 Taler (= heutiger Kurs: 28.276,48 DM...) anboten, wenn er es schaffen würde den Drachen zu erlegen.

Der Mann, der sich selbst "Ritter Schorsch" nannte, dachte nicht lange nach und ritt in das Tal, wo der Drachen lebte. Doch im Gegensatz zu seinen Vorgängern, die allesamt versuchten sich im direkten Zweikampf dem Drachen zu stellen, blieb "Ritter Schorsch" auf seinem Pferd



sitzen und wartete bis der Drache auf ihn zukam, um ihn anzugreifen. Da ritt "Schorsch" plötzlich weg, so daß der große schwergewichtige Drachen ihm nachlaufen mußte. So dauerte es nicht lange, bis das Ungeheuer müde war - und da war der Moment für "Ritter Schorsch" gekommen - Er ritt auf den Drachen zu und rammte seinen Speer dem müden Untier in den Leib, so daß ihm keine Gelegenheit zur Gegenwehr blieb. Er mußte sterben.

Die Bewohner des Eifeltales bauten dem Ritter zu Ehren, den sie von nun an den Ehrentitel "St. Georg" verliehen (Übergabe der Verleihungsurkunde am 24.04. 1234 durch den damaligen Stammesführer Jupp Stiefel) ein Denkmal und ca. 500 Jahre später erbaute man eine Kirche drumherum.

So ist dieses Denkmal noch heute in dieser Kirche in dem kleinen Eifel-dörfchen, daß man Greimerath nennt, zu bewundern.



(Hermann-Josef Haller=





Sportladen SCHMITZ GMBH

Tennis-Fachhandel

adidas - Donnay - Prince - Wilson

Oberstraße 24

5560 Wittlich

Telefon (06571)3734

Besaitungs-Service

*Ihr Partner
für Tischtennis,
Fußball, Tennis
und
Freizeitbedarf*

Neue Geschäftszeiten

täglich
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
samstags
9.00 - 13.00 Uhr



Blick:

Abteilung FUSSBALL

=====



Der SV GREIMERATH bestritt in der Saison 1993 insgesamt 28 Spiele.

Höhepunkt des Spieljahres war der Gewinn des Frank Schmitz Wanderpokal (!!!) in Hasborn.

Sollte es unserer Mannschaft gelingen den Cup 1994 zum 3. mal zu gewinnen, so würde der Pokal in unseren Besitz übergehen und für immer im Vereinslokal stehen bleiben.

Hier nun ein Überblick über die ganze Saison:

23 Pokalspiele : 14 x Siege
7 x Niederlagen
2 x Unentschieden

5 Freundschaftsspiele : 2 x Siege
3 x Niederlagen

5 Elfmeterschießen : 2 x Siege
3 x Niederlagen
(bester Elfmeterschütze:
Berhard Schäfer mit 3 x
Elfmern)

Trotz des sportlichen Erfolges ließ die mannschaftliche Geschlossenheit doch sehr zu wünschen übrig.

Dies ist auch darauf zurückzuführen, daß inzwischen

fünf unserer Stammspieler in der 1. und drei Spieler in der 2. Mannschaft der DJK Hasborn spielen.





Auf der letzten Mannschaftssitzung wurde deshalb folgendes u. a. beschlossen:

1. Weniger Spiele in der Saison 1994, um so die bei der DJK spielenden Fußballer aus Greimerath zu entlasten
2. Unseren Spielplan genauer mit der DJK Hasborn abzusprechen, um Terminüberschneidungen vorzubeugen
3. Die "3. Halbzeit" nach dem Spiel wieder länger auszudehnen

Auf dieser Sitzung wurde Christoph Maas als Mannschaftskapitän bestätigt und Dieter Bastgen als neuer Abteilungsleiter "Fußball" gewählt.

Der SV GREIMERATH würde sich freuen, wenn die Zahl der mitreisenden Zuschauer wieder steigen würde. Deshalb der Aufruf an alle Greimerather und SVG-Fans: "Kommt mit zu den Spielen und feuert uns kräftig an, denn so macht Fußball auch viel mehr Spaß - und danach sitzt man noch gemeinsam gemütlich in einer lustigen Runde zusammen."

Mit sportlichem Gruß

(Gerd Bastgen)



Die Torschützen der Saison 1993

- 11 Tore: Rolf Schäfer
8 Tore: Christoph Maas
7 Tore: Bernhard Schäfer
Roland Kraus
3 Tore: Manfred Simons
2 Tore: Helmut Linden
Wolfgang Schäfer
Michael Renner
Günter Schmitz
Reinhold Schmitz
Dieter Bastgen
1 Tor: Hermann Josef Haller
Martin Schiffels



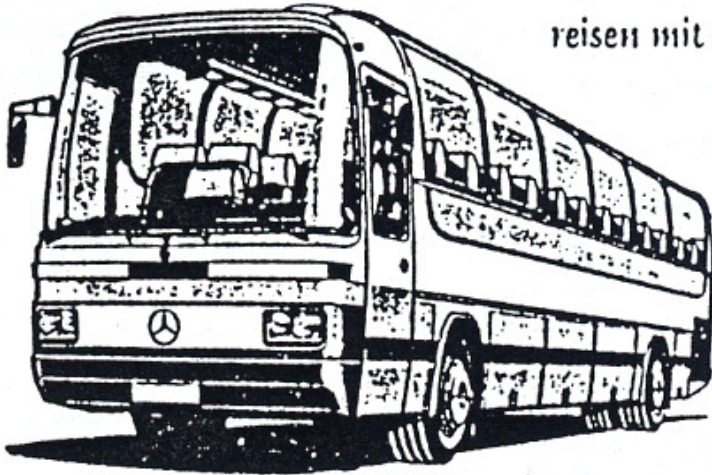
Leserbrief

Ich wünsche mir, daß für die Kinder
in Greimerath mehr getan würde.

(Esther Linden)



Schüler- und Jugendgruppen
reisen mit uns



Interessante Zielgebiete
vom Norden bis zum Süden

Weltenbummel für wenig Geld

thiel REISEN

5560 WITTLICH

Telefon (0 65 71) 40 64

MODERNE REISE-ÖMNIBUSSE MIT
9, 15, 20, 38, 42, 50 u. 54 Sitzplätzen





S P I E L P L A N 1 9 9 4



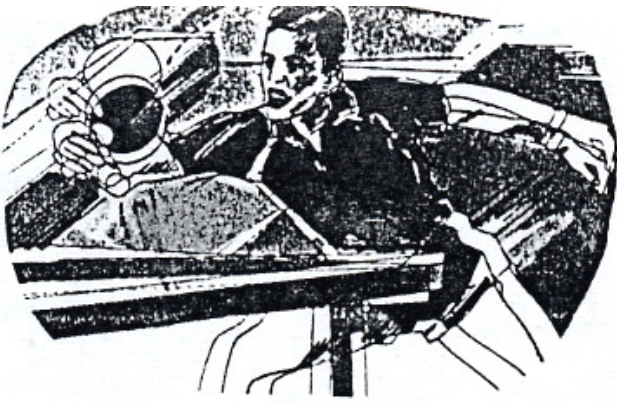
=====

So.	14. Mai	TM Geifenklaus in Neuerburg
Fr.	20. Mai	SV Laufeld
Sa.	21. Mai	FZM Wollmerath
Sa.	28. Mai	FSV Ober- Niederscheidw.
So.	12. Juni	FZM Gipperath
Fr. - So,	17.-19. Juni	Sportfest <u>SV GREIMERATH</u>
Sa.	25. Juni	TM Pulvermaar
So.	03. Juli	FZM Liesertal Maring
Mo.	04. Juli	FSV Plein
Fr.	15. Juli	FC Oberöfflingen
Sa./So.	16./17. Juli	FSV Immerath
Sa./So.	23./24. Juli	FZM Birresborn
Fr.	29. Juli	DJK Hasborn (Wanderpokal)
So.	01. August	DJK Hasborn (AH Turnier)

Angaben = ohne Gewähr !!!

Änderungen vorbehalten !!!





BERICHT:

Abteilung TISCHTENNIS

=====

Nachdem unser Verein im Bereich Tischtennis seit Jahren einen stetigen Aufwärtstrend er-

kennen ließ, sieht es in dieser Saison auf der sportlichen Seite etwas bescheidener aus.

Konnte in der letzten Spielzeit der Abstieg noch gerade so vermieden werden, so müssen nach Abschluß der Saison 1993/1994 wohl beide Herrenmannschaften mit der nächst tieferen Spielklasse vorlieb nehmen.

Die Kreisliga für die 1. Mannschaft, sowie die 2. Kreisklasse für die 2. Mannschaft waren wohl zum jetzigen Zeitpunkt doch noch etwas zu stark für unsere "TT-Cracks".

Trotzdem gilt es jetzt den Kopf nicht hängen zu lassen, sondern mit gutem Mut an die neuen Aufgaben der nächsten Saison zu gehen.

Unsere Jugendmannschaft hat sich mittlerweile etabliert und belegt in der Jugendleistungs-kategorie IV einen guten Mittelfeldplatz. Da man in der nächsten Saison in der gleichen Aufstellung spielen kann, wird sich unsere junge Truppe sicher noch weiter nach oben spielen.

Erstmals führte die TT-Abteilung einen Ortseintscheid der TT-Minimeisterschaften durch:

Nach spannenden Spielen, sowie viel Freude bei Kindern und anwesenden Eltern, setzten sich Bernd Götten, Manuel Fries und Kathrin





Fries in ihren Altersklassen als Gruppenerste durch. Diese 3, sowie Andreas Schütz, Martin Linden und Daniel Fritzen qualifizierten sich auf Grund ihrer guten Platzierung für den Kreisentscheid der TT-Minimeisterschaften.

Diese Veranstaltung fand am 13.03.94 in Bernkastel statt:

Hier war die Konkurrenz natürlich größer als auf Ortsebene - Trotzdem konnte man mit dem Abschneiden unserer Schützlinge durchaus zufrieden sein.

Andreas Schütz, Daniel Fritzen, Martin Linden und Bernd Götten schieden nach ansprechender Leistung nach der Vorrunde aus.



Kathrin Fries aus Plein kam in der Mädchenklasse immerhin auf den beachtlichen 7. Platz.
Manuel Fries verpaßte nur knapp die Qualifikation zum TT-Bezirksentscheid und belegte den sehr guten 5. Platz.



Die Jugendarbeit mit unseren Kleinsten trägt also schon erste Früchte und man kann hoffen, daß alle noch lange "bei der Stange" bleiben.

Mit freundlichem Gruß

(Georg Fries)







Noch eine Geschichte aus der Heimat:

Erst kürzlich, bei Ausgrabungen zwischen dem Oberdorf und dem Hof, entdeckte Dokumente belegen, daß es bereits im Jahre 1194 den ersten Sportverein mit der Bezeichnung "SVG" gab (d. h. "Schwertverein Grimalds"), benannt nach ihrem 1. Vorsitzenden Josef Grimald I.



Dieser war es auch, den den alles entscheidenden Kampf beim Ritterturnier auf der Manderscheider Burg gewann. Als Siegprämie erhielt man damals die schönste Gemarkung der damaligen Verbandsgeimeinde Manderscheid zugewiesen. Es lag zwischen der Eich und dem Lambachtal. Hier errichtete Grimald I. seine neue Burg, die dann als Grafschaft von allen weiteren Mitstreitern genutzt wurde.

Heute ist dieser schöne Fleck Erde als die Gemeinde GREIMERATH - fast überall - bekannt.

(Hermann-Josef Haller)



Landeten die Götter in Greimerath?

Entstand hier das Leben auf unserer Erde?

Wird nun das uralte Rätsel der Göttin am

Dorfplatz gelöst?

Erich von Däniken, Prophet der Vergangenheit, forschte über 2 Jahre in Greimerath nach dem Ursprung der Sandsteinfigur am Dorfplatz.

Diese uralte Figur stellt eine Göttin dar, die den Greimerathern Wasser spendet.

(Wasser als Symbol des Lebens)

Sie soll wesentlich älter als die Pyramiden in Ägypten sein.

Im Gespräch mit Bürgermeister Schuh vertrat Erich von Däniken die Meinung: "Der Schöpfer dieser Figur muß ein Gott sein, eine solche Perfektion erreicht kein Sterblicher."

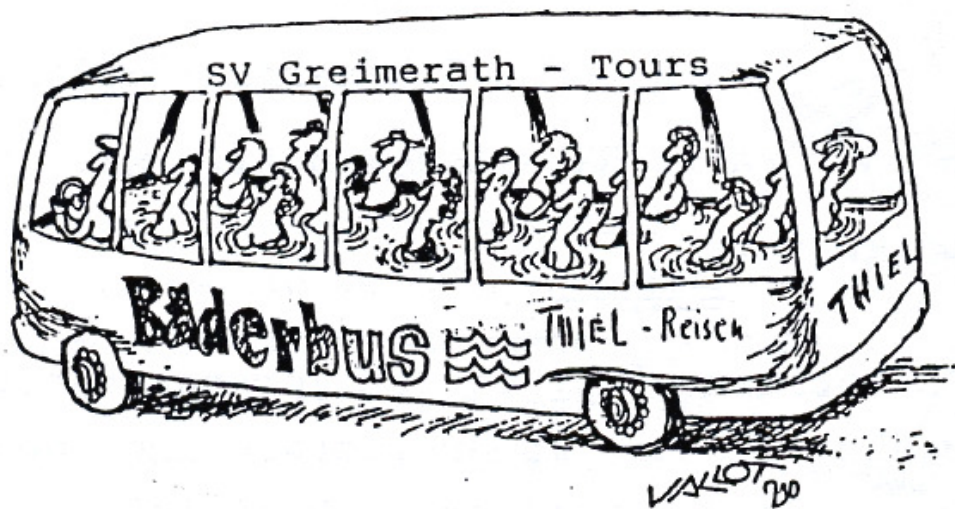
Sein neues Buch "Greimerath, Sitz der Götter" erscheint demnächst im St.Georg-Verlag.

Nach dem Erscheinen erhält jeder Greimerather selbstverständlich ein handsigniertes Freiemplar.

(Bernd Linden)

**85.000.000 Jahre ?
Greimerath**





VEREINSFAHRT 1994
 =====

Auch dieses Jahr wird der SV GREIMERATH eine Vereinsfahrt anbieten.

Geplant ist eine Fahrt zum Automobilmuseum in Sinsheim. Eine riesige Ausstellungsfläche zeigt nicht nur Autos, sondern auch Motorräder, Militärfahrzeuge, Flugzeuge, usw. Für "zwischendurch" stehen Restaurants und Cafés zur Verfügung, da der Aufenthalt dort mindestens 2 Stunden dauern kann.

Anschließend geht es weiter nach Heidelberg zu einem Stadtrundgang, bzw. Zeit zur freien Verfügung im Stadtkern.

Dannach geht es wieder Richtung Heimat.

Ob irgendwo ein Zwischenstop eingelegt wird, bzw. wo der "Abschluß" stattfindet, daß steht z. Z. noch nicht fest. Gefahren wird voraussichtlich an einem Samstag im September oder Anfang Oktober.

Genaueres zu dieser Fahrt wird noch durch die Presse und auf Plakaten bekanntgegeben.

(Hermann-Josef Haller)





T E N N I S T U R N I E R E

=====

DES SV GREIMERATH

Schon seit 1990 veranstaltet der SV GREIMERATH ein internes Tennisturnier auf der Tennisanlage in Hasborn.

Hierbei wird jedem Vereinsmitglied die Teilnahme ermöglicht, egal ob er aktiv, bzw. regelmäßig spielt, oder ob er nur einmal im Jahr, gerade für dieses Turnier, den Schläger in die Hand nimmt.

Diese Veranstaltung erfreut sich zunehmend größter Beliebtheit, obwohl die Wetterbedingungen meist "zu wünschen übrig lassen".

Die bisherigen Finalteilnehmer waren:

1990	:	<u>W. Schäfer</u> - G. Fries	6 : 1 , 6 : 2
1991	:	W. Schäfer - <u>A. Schuh</u>	7 : 5 , 4 : 6 , 1:6
1992	:	<u>B. Linden</u> - A. Schuh	6 : 1 , 1 : 6 , 7:5
1993	:	<u>S. Stolz</u> - H.-J. Haller	6 : 4 , 4 : 6 , 7:5

Auch dieses Jahr wird der SV GREIMERATH wieder ein solches Tennisturnier anbieten. Der Termin hierzu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

(Hermann-Josef Haller)



musicbox

CD · MC · LP'S

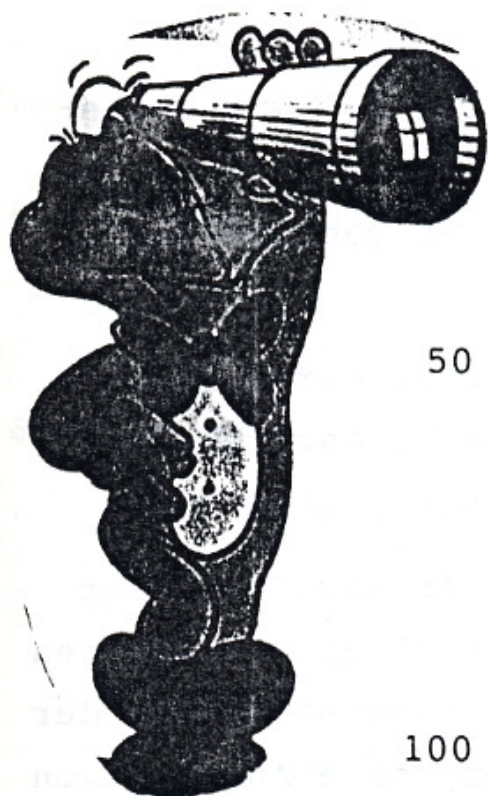
Burgstraße 29 a
Wittlich



CHRONOLOGIE EINES EIFELDÖRFCHEN:

=====

Was geschah vor:



- 50 Jahren: 1944 fiel die 800-Jahrfeier aus, weil keiner von Bremm die Idee dazu hatte und Adolf andere Pläne mit Greimerath und Deutschland vorhatte.
- 100 Jahren: Gustave Eiffel möchte zur 750-Jahrfeier in Greimerath einen Turm bauen. Nach der Besichtigung eines kleineren Modells auf der Pariser Weltausstellung, verzichtete die Greimerather Delegation jedoch auf den Bau.
- 150 Jahren: 1844 veranstaltet Greimerath anlässlich der 700 Jahrfeier das 1. Autorennen der Welt. Leider mußte die Durchführung ausfallen, da die Autos erst etwas später erfunden wurden
- 200 Jahren: Napoleon besetzt 1794 an der 650-Jahrfeier das Rheinland, verschont jedoch Greimerath, weil Greimerath noch nie versucht hat, Korsika zu bestzen.
- 250 Jahren: An der 600-Jahrfeier im Jahr 1744 Riesendemo auf dem Dorfplatz gegen den zunehmenden Fluglärm.



- 300 Jahren: Auf Antrag der Schnapstrinker wurde die 550-Jahrfeier um 5 Jahre verschoben, damit sie die 555-Jahrfeier gebührender feiern konnten.
- 350 Jahren: Letzte Hexenverbrennung an der 500-Jahrfeier 1644. Die nächste Hexenverbrennung findet in 400 Jahren statt, also 2044.
- 400 Jahren: Riesenenttäuchung bei der 450-Jahrfeier 1594. Das Fernsehprogramm kündigt einen längeren Bericht für die Wochenschau an, blieb der Veranstaltung dann aber, ohne Angaben von Gründen fern und alle Greimerather guckten in die Röhre.
- 450 Jahren: Wegen eisiger Kälte fiel die 400-Jahrfeier 1544 aus. Der Festausschuß zu den enttäuschten Greimerathern: "Wenn es Euch zu kalt ist und Ihr was warmes wollt, dann geht doch zu McDonald...!".
- 500 Jahren: Riesenfete 1494 im Festzelt mit den "Gouchos", die alle 500 Jahre in Greimerath auftreten.
Kolumbus beabsichtigt, anlässlich unseres Jubiläums, Amerika zu entdecken.
- 550 Jahren: Mutige Greimerather nehmen im Jubiläumsjahr 1444 an den Kreuzzügen teil. Daher stammte der Begriff: Greimerath, Rom, Heiliges Land. Weniger Mutige setzten sie vorher ab.



Der Begriff Gipperath, Schladt, Amerika hielt sich bis in unsere Zeit, während der erste leider in Vergessenheit geriet.

600 Jahren: Pläne zum Bau einer Burg 1394 zur 250-Jahrfeier scheiterten leider an der fehlenden Baugenehmigung.

650 Jahren: Georg von Greimerath baute zur 200-Jahrfeier den ersten Flugdrachen. Nach verschiedenen Flugvorführungen wurde er von den Bewohnern der umliegenden Ort bewundert und verehrt. Nach seiner Heiligsprechung ging er als St. Georg und der Drache in die Kirchengeschichte ein.

700 Jahren: Im Jahre 1294 passierte in Greimerath absolut nichts, seitdem ist der Begriff "Verschlafene Eifeldörfer" bekannt.

750 Jahren: Allemannen belagern belagern 1244 einen Hügel in der Nähe von Greimerath, können jedoch kurz darauf wieder vertrieben werden. An diese Tatsache erinnert heute noch die Bezeichnung "Manneberg".

800 Jahren: Der Angriff der Mongolen verhinderte die 50-Jahrfeier. Aber unser Dorf wurde von der Goldenen Horde des Dschingis Khan verschont, weil der Greimerather Großmogul (Ortsvorsteher) geistesgegenwärtig das Schild "Um-Lei-Tung" aufstellte und die Mongolen somit vorbeizogen.



850 Jahren: - siehe eigenen Bericht: Wie Greimerath
wirklich entstand -

65 Millionen Jahren: Greimerath galt bei allen Dino-
saurien als der beste und belieb-
teste Weideplatz auf unserer
jungen Welt. Leider reichte der
Platz nicht für alle aus, so daß
die Dinos aus Greimerath ausge-
wiesen wurden. Skelettfunde in
aller Welt bestätigen die Theorie
dieser Ausweisung.



Möglicherweise hängt das Aus-
sterben der Riesentiere mit dieser
Ausweisung zusammen, da die Tiere
dadurch so depressiv wurden und
durch Selbstmord ihrem Leben ein
Ende setzten.

(Bernd Linden)



P R E I S R Ä T S E L
=====

Liebe Leser,

auch in dieser Ausgabe haben wir wieder ein Preisrätsel für Sie ausgesucht. Um das Raten etwas interessanter und spannender zu gestalten, haben wir 3 Fragen zu einem Foto ausgewählt, von denen mindestens eine richtig beantwortet werden muß. d. h. alle Teilnehmer mit einer oder mehreren richtigen Antworten nehmen an der Auslosung teil.

Zu gewinnen gibt es diesmal eine Flasche "Original Krimsekt" ! ! !

Also:

1. Nennen Sie den Namen dieser "Interessengemeinschaft"
2. Nennen Sie mindestens 3 Personen, die auf dem Foto abgebildet sind
3. Nennen Sie den Grund dieser Zusammenkunft der "Interessengemeinschaft"

So, jetzt kennen Sie die Fragen. Wer kann nun eine der Fragen richtig beantworten?



Wer mitmachen will, der schreibt eine oder mehrere Lösungen auf ein Blatt Papier, unterzeichnet dies mit seinem Namen und Adresse und gibt es bei einem Redaktionsmitglied ab, bzw. schickt es mit der Post an folgende Adresse:

SV GREIMERATH

Kennwort_ "Preisrätsel"

Anwendweg 11

54533 Greimerath

Einsendeschluß ist der 15.05.1994.

Der Gewinner wird dann im wöchentlich erscheinenden "Amtsblättchen" bekanntgegeben.

Peter Illigen - Wittlich

FLEISCHEREI - II. FLEISCH- UND WURSTWAREN
Himmeroderstr. 20 , 5560 Wittlich , Tel.: 06571 / 7482

Für unsere Kunden ist das
Beste gerade gut genug!

Unser Service für Sie:

- * Wurstpräsente der gehobenen Klasse
- * täglich frische Qualität
- * Grill Ideen
- * Party-Service
- * Salat-Variationen
- * Heiss und kalt zu allen Gelegenheiten

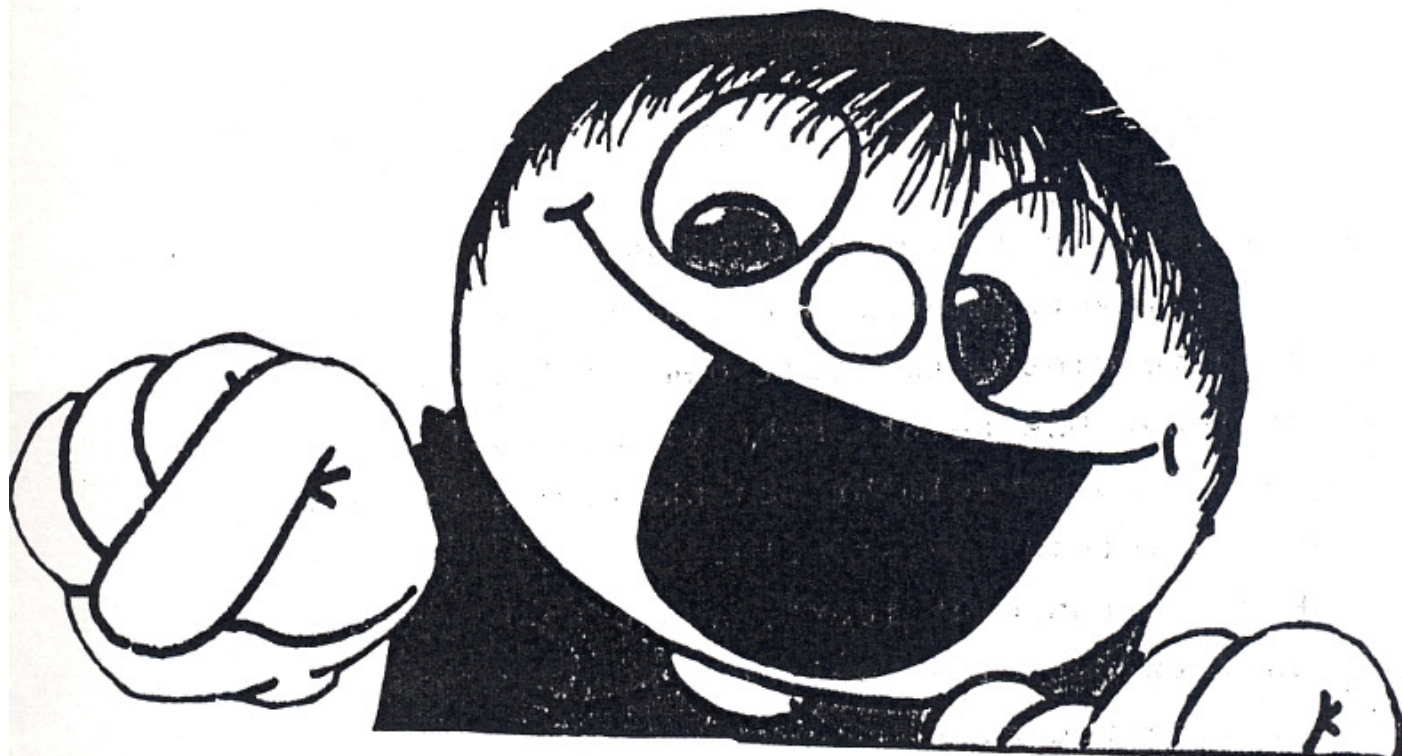


Bei uns ist
gute Beratung
selbstverständlich

Ihr Fleischermelster
Peter Illigen

Wittlich





Der SV GREIMERATH hat einen neuen Vorstand !!!

Im November 1993 wurde auf der Jahreshauptversammlung unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Josef Schüh folgender Vorstand neu gewählt, bzw. bestätigt:

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Vorsitzender | : | Gerhard Bastgen |
| 2. Vorsitzender | : | Bernhard Schäfer |
| Kassenwart | : | Rolf Schäfer |
| Schriftführung und
Öffentlichkeitsarbeit | : | Hermann-Josef Haller |
| Abteilung "Fußball" | : | Gerhard Bastgen
(seit Januar 1994:
Dieter Bastgen) |
| Abteilung "Tischtennis" | : | Georg Fries |
| Abteilung "Damengymnastik" | : | Edeltrud Hatscher |
| Jugendwart | : | - z. Z. nicht besetzt - |



ABSCHIED VON B E R N D L I N D E N
ALS 1. VORSITZENDER DES SV GREIMERATH

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 15.11.93 heißt der 1. Vorsitzende nicht mehr Bernd Linden. Dieser hatte dieses Amt seit dem 22.11.1987, also 6 Jahre inne. Das heißt: sehr viel Arbeit, sehr viel Aufwand und noch vielmehr Gedanken, die er um und in unseren Verein investierte.

Der Akku "sei absolut leer", so seine Begründung auf den Verzicht einer weiteren Kandidatur. - Er brauche eine Pause. -

Diese ist verständlich und sei ihm auch gegönnt. Wenn man bedenkt, daß er als Mitbegründer des SV GREIMERATH bereits von 1982 - 1985 das Amt des Kassenwarts übernahm. Hinzu kam ab 1984 - 1986 noch die Leitung der Tischtennisabteilung.

An dieser Stelle will ich im Namen des ganzen SV GREIMERATH recht herzlich DANKE sagen. Aber auch ein DANKESCHÖN an seine Frau Marita, die ebenfalls viel Zeit und Arbeit aufbrachte.

Solche Leute braucht man, um ein intaktes Vereinsleben auf die Beine zu stellen - sonst geht es nicht -

(Dieter Bastgen)



FLEXIBILITÄT

ist der große Vorteil unserer neuen Sparform





Sie wollen sich bestimmte Wünsche erfüllen

Sie wollen sich selbst ein solides Polster für die Zukunft anlegen

Sie wollen Ihren Kindern eine sichere finanzielle Grundlage für die Ausbildung geben

S PRÄMIENSPAREN *flexibel*
BRINGT SIE
SCHNELLER AN IHR SPARZIEL



-  Sie bleiben **unabhängig** - denn Sie schließen jetzt einen Sparvertrag ab ohne sich festzulegen
-  Sie werden **belohnt** - denn Sie erhalten jährlich zusätzlich zu den Zinsen eine laufzeitabhängig gestaffelte Prämie bis zu 50 %
-  Sie sind **flexibel** - denn Sie können bei Bedarf auf Ihr Guthaben zurückgreifen (unter Beachtung der 3monatigen Kündigungsfrist)
-  **Vorteile beim Sparerfreibetrag** - durch die jährliche Gutschrift von Zins und Prämie bleiben in vielen Fällen die Erträge steuerfrei

Legen Sie selbst Ihr betragsmäßiges und zeitliches Sparziel entsprechend Ihren Wünschen und Bedürfnissen fest.

Zum Beispiel mit DM 100,- monatlich:

Jahr	eigene Aufwendung DM	Zinsen DM	S-Prämie %	S-Prämie DM	Guthaben einschl. Zinsen und Prämie
1	1.200,00	25,99			1.225,99
2	2.400,00	75,03			2.501,03
3	3.600,00	126,04	3	36,00	3.863,08
4	4.800,00	180,52	4	48,00	5.291,60
5	6.000,00	237,66	6	72,00	6.801,26
:					
10	12.000,00	579,10	25	300,00	15.906,77
:					
15	18.000,00	1.054,53	50	600,00	28.567,79
:					
20	24.000,00	1.672,97	50	600,00	44.647,29
:					
25	30.000,00	2.425,40	50	600,00	64.210,46

Die Beispiele wurden mit einem Zinssatz von 4 % gerechnet, der sich während der Vertragszeit ändern kann.

Fragen Sie uns jetzt und wir rechnen Ihnen Ihren persönlichen Sparerfolg aus.

S KREISSPARKASSE BERNKASTEL-WITTLICH